



124/2012

Kiel, 21. November 2012

„Jugend im Landtag“ diskutiert: G9 oder G8, Jagdscheinprüfung und Friedhofszwang

Kiel (SHL) – Frei wählen können zwischen G8 oder G9. Gemeinsam bis zur 8. Klasse zur Schule gehen. Das sind zwei von allein 30 Forderungen zur Bildungspolitik, die sich knapp 100 Jugendliche aus ganz Schleswig-Holstein für die Veranstaltung „Jugend im Landtag“ vorgenommen haben. Über insgesamt 60 Punkte auf der Tagesordnung wollen die 16- bis 21-jährigen am kommenden Wochenende auf Einladung von Landtagspräsident Klaus Schlie im Kieler Landeshaus diskutieren und daraus Beschlussvorschläge erarbeiten.

Vom 23. bis 25. November tagt „Jugend im Landtag“ bereits zum 26. Mal mit einem umfangreichen Themenspektrum: So wollen die Jugendlichen unter anderem über eine Kennzeichnungspflicht für Polizisten beraten. Sie fordern außerdem eine bessere Integration von anerkannten Asylbewerbern und die Senkung des Renteneintrittsalters für Berufe mit starker körperlicher Belastung. In den vier Arbeitskreisen „Bildungssystem“, „Unterricht, Freizeit und Ehrenamt“, „Inneres, Recht, Soziales und Integration“, „Infrastruktur, Verkehr und Wirtschaft“ werden die rund 100 Teilnehmer an ihren Vorschlägen arbeiten. Nach einem ausgiebigen Kennenlernen am Freitagabend werden die Jugendlichen am Sonnabend in den Arbeitskreisen über ihre Anträge debattieren und Beschlussvorlagen für die Plenarsitzung formulieren. Landtagsabgeordnete aller Parteien werden ihnen dabei beratend zur Seite stehen. Nach gemeinsamer Debatte im Plenum am Sonntag werden die Anträge verabschiedet und anschließend den schleswig-holsteinischen Landtags-, Bundestags- und Europaabgeordneten sowie den Ministerien zur Stellungnahme vorgelegt.

Die Veranstaltungsleitung vermittelt Pressevertretern gerne bereits im Vorfeld der Veranstaltung **Kontakte für Interviews und Reportagen** unter Telefon **0160/96345210**.

Folgende 8 Teilnehmer sind angefragt und würden sich über eine Pressebegleitung am Wochenende freuen:

Schüler, 17 Jahre, Landesschülervertreter, aus Oster-Ohrstedt, Kreis Nordfriesland

Schülerin, 16 Jahre, im Freiwilligen Ökologischen Jahr, aus Plön, Kreis Plön

Schüler, 17 Jahre, aus Oeversee, Kreis Schleswig-Flensburg

Schülerin, 17 Jahre, aus Pinneberg, Kreis Pinneberg

Schüler, 16 Jahre, aus Norderstedt, Kreis Segeberg

Schülerin, 18 Jahre, aus Henstedt-Ulzburg, Kreis Segeberg

Schüler, 15 Jahre, aus Bargstedt, Kreis Rendsburg-Eckernförde

Schüler, 16 Jahre, aus Halstenbek, Kreis Pinneberg

Programm

Freitag, 23. November

| | |
|-----------|--|
| 16.30 Uhr | Begrüßung und Kennenlernrunde (Plenarsaal) |
| 17.30 Uhr | Zuordnung der eingereichten Anträge zu Arbeitsgruppen |
| 19.00 Uhr | Das „JiL-Spiel“ - lernt euch und das Landeshaus kennen |

Sonnabend, 24. November

| | |
|------------------------|--|
| 9.15 Uhr anschl. | Begrüßung durch Landtagspräsident Klaus Schlie Arbeit in Arbeitsgruppen (mit Abgeordnetenbeteiligung) in den Räumen 122, 136, 139, 142 Arbeit in vier Arbeitskreisen: 1. Inneres, Recht, Soziales und Integration 2. Unterricht, Freizeit und Ehrenamt 3. Bildungssystem 4. Infrastruktur, Verkehr und Wirtschaft |
| 12.30 Uhr | Mittagspause |
| 13.30 Uhr | Fortsetzung der Beratung und Formulierung der Arbeitsgruppenergebnisse |
| 16.30 Uhr | Wahl eines neuen Präsidiums |
| 17.00 Uhr | Kurzvorstellung der Arbeitsgruppenergebnisse |
| 17.30 bis 19.00 Uhr | Diskussion mit den jugendpolitischen SprecherInnen der Landtagsfraktionen |
| 19.00 Uhr | Bekanntgabe des Wahlergebnisses |

Sonntag, 25. November

| | |
|---------------|--|
| 9.30 Uhr | Vorstellung der Arbeitsgruppenergebnisse |
| anschl. | Plenardiskussion |
| 12.30 Uhr | Mittagspause |
| 13.30 Uhr | Fortsetzung der Debatte |
| ca. 17.30 Uhr | Ende der Veranstaltung |